



In 231.649 Schritten  
360 Grad um das  
Mont Blanc Massiv



## Tour du Mont Blanc

vom 21. August - 27. August 2016  
spektakulärer Höhenweg rund um den  
höchsten Gipfel Europas bei Traumwetter





Die TMB Fans: Barbara, Uta, Susanne, Michael Andrea, Floor, Claudia, Christine, Joost

TMB Fans	Gruppenrollen:
Barbara	französische Simultanübersetzungen
Uta	Medizinische Beratung u. Support
Susanne	Bergführerin, Oase
Andrea, Michael	Abwehr von wilden Tieren, humorvolle Kommentierung des Gruppengeschehens
Floor, Joost	durch ihre nieder- ländische Staatsbürger- schaft machen sie uns zu einer internationalen OASE Gruppe
Claudia, Christine	Expertinnen für Himalaya- trekking
Beate	Fotografin TMB Tour

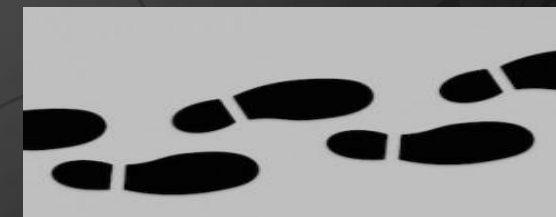




Treffpunkt in Les Houches,  
hiernach gemeinsame Fahrt  
zur Bergstation Bellevue,  
Beginn unserer Wanderung

1 Tag: Sonntag: 24.419 Schritte

Les Houches->Refuge de Miage  
(Frankreich)



Christine, Claudia, Joost, Andrea, Michael, Barbara Floor, Uta,  
Susanne

gespannt erwarten wir die ersten Blicke auf das Mont Blanc Massiv, das Spiel der Wolken schenkt uns nur eine kurze Aussicht auf das weiße Paradies.







erster Aufstieg zum Col de Tricot, es ist frisch, nach kurzer Pause auf dem Col steigen wir ab zur Refuge de Miage (1560m)



In der Refuge de Miage wärmen wir uns am Feuer, das Kartoffelomelette ist mächtig, ein Abendspaziergang schließt den ersten Tag ab.



Bereits um 6.45h morgens brechen wir von der Refuge de Miage auf, der Boden ist auf der Hochebene noch leicht gefroren, nach etwa einer Stunde erreichen wir das Chalet du Truc ( 1.650m), Refuge de Miage hat uns mit Käsebrozeit für unterwegs versorgt, gegen Mittag erreichen wir die Tré-la Tête Hütte (1.970m)über den Chemin Bernard.



2.Tag: Montag: 32.568 Schritte

Wanderung zum Chalet Nant Borrant (Frankreich)



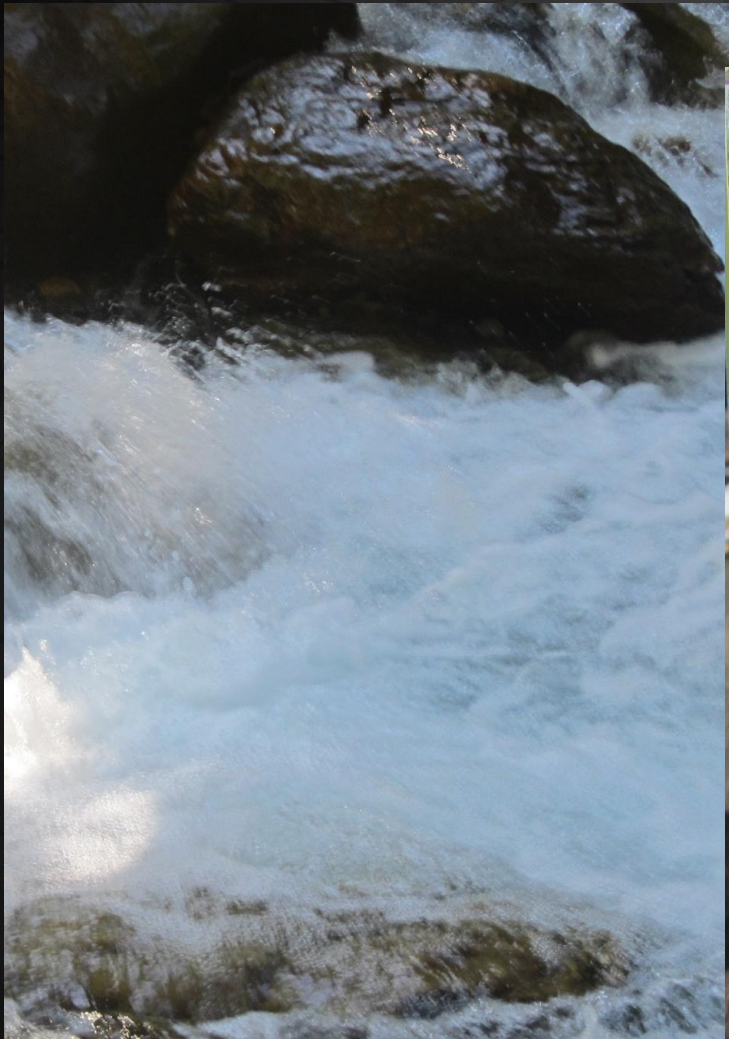




Lange sonnige Mittagspause an er Tré-laTête Hütte, das Traumwetter wird uns nun die ganze Woche begleiten. Die Gruppe entdeckt ihre Vorliebe für Törtchen, auch dieser kulinarische Wunsch lässt sich auf vielen Hütten erfüllen..



rechts: Rückblick auf unseren Abstieg vom Combe Noire



die letzte ¼ Stunde zum Chalet Nant Borrant –der heutigen Unterkunft - führt uns entlang eines Wasserlaufes. Neben Obsttörtchen erwartet uns hier auch ein kühles La Blanche aus der Brasserie du Mont Blanc.



## Chalet Nant Borrant

Zeit für einen Kir vor der Gemüse-suppe. Wir haben den Luxus, dass wir als Gruppe alleine in einem gemeinsamen Zimmer über-nachten, Waschbecken zum Zähneputzen steht auch auf dem Zimmer zur Verfügung. Während der Wanderung gibt es auf jeder Hütte die Gelegenheit warm zu duschen, die Wartezeit vor den Duschen können wir stets gut mit einem Sonnenbad überbrücken.

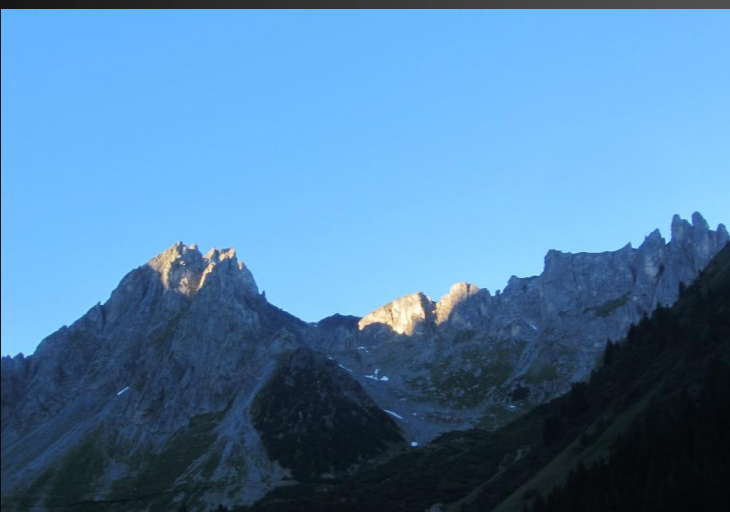




Abendstimmung am Chalet Nant Borrant (1.500m)

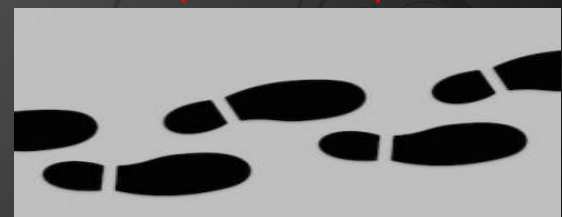


Wir starten stets gegen 7.00h morgens, da es sonst tagsüber zu heiß wird, direkt von dem Chalet Nant Borrant geht es steil hinauf, der Col du Bonhomme liegt noch in weiter Ferne



3.Tag: Dienstag: 40.343 Schritte

Wanderung zum Chalet les Mottets (Frankreich)

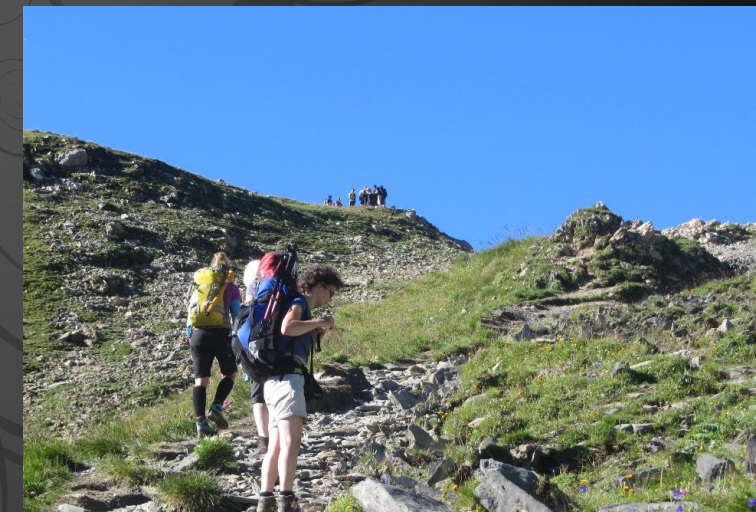




## Schattenspiele

nach etwa 1,5h Aufstieg erreichen wir eine Hochebene





Aufstieg zum Col du Bonhomme, bei der Wärme sind wir gut beraten, Susannes gleichmäßigen Schritten zu folgen.





Col du Bonhomme (2.329m)  
Wir werden mit einer hervorragenden Fernsicht belohnt!

Zwischen Col du Bonhomme  
und Col des Fours  
wunderschöner Panoramaweg





a



Rast auf der Refuge de la Croix du Bonhomme (2.443m), vor dem Aufstieg zum Col des Fours. Die Bedienung auf der Hütte war wenig an Umsatz interessiert.



Aufstieg zum Col des Fours, „fours“ bedeutet übersetzt „Backofen“, der Name des Berges ist korrekt gewählt, es ist sehr heiß!

a



Col des Fours, ... die letzten Meter



# Col des Fours

mit 2.665 m der höchste Punkt unserer Wanderung, nun geh es weiter auf der Südseite des Mont Blanc Massivs zum Chalet les Mottets

a



Abstieg vom Col des Fours





Gletschermoräne, interessante Gesteinsbildung. Sobald sich eine Gelegenheit bietet, kühlen wir unseren Buff im kalten Gebirgswasser um uns zu erfrischen.



Chalet les Mottets, die Schlafplätze sind sehr einfach und erinnern an einen Ziegenstall, entschädigt werden wir jedoch durch einen guten Gulasch zum Abendessen und einen Blick auf den klaren Nachthimmel mit unzähligen Sternen.



Aiguille de Glaciers im Morgenlicht, Aufstieg zum Col de la Seigne. Es wird heute der schrittreichste Tag unserer Wanderung werden.

[4.Tag: Mittwoch: 45.509 Schritte](#)  
Wanderung zur Refugio Elena (Italien)





Col de la Seigne –Benvenuti in Italien!



Col de la Seigne (2.512m) mit Blick auf den Mont Blanc, heute kann Susanne ihr Versprechen einlösen, dass wir den Monarchen der Alpen sehen, es ist eben eine Wanderung um das Mont Blanc Massiv, d.h. nicht jeden Tag haben wir diesen Gipfelblick!

a



Wir wissen kaum, was wir zuerst genießen sollen: Cappuccino, Kuchen, tolle Aussicht oder WIFI Verbindung von Rifugio Elisabetta....



Lac Combal, ein längerer ebener Weg, das sind wir gar nicht mehr gewohnt. Ein französischer Wanderer wollte Andreas Sonnenschirm für 10.000,-- EUR ersteigern!



Vom Lac de Combal führt uns ein atem(be)raubender Höhenweg über die Alpe Arp Vielle bei großer Hitze weiter zum Rif. Maison Vielle.





Von Rif. Maison Vieille fahren wir gemütlich mit der Seilbahn nach Courmayeur. In unserer Wanderwoche findet auch der Ultramarathon Mont Blanc statt, erstaunlich was ein Mensch leisten kann. Die meisten Gesichter der Läufer sind von der Anstrengung stark gezeichnet.





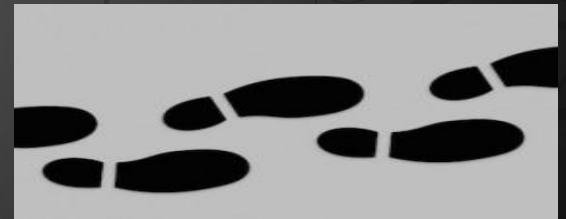
Courmayeur, so viel Trubel und Autoverkehr ..., nach einer Pause fahren wir mit dem Bus nach Arnuva, von hier aus steigen wir noch ca. 1 Stunde zum Rif. Elena auf, der höchst gelegenen Übernachtung auf der Wanderung (2.062m), so kommen wir dann auf 45.500 Schritte, beinhaltet natürlich auch meine wenigen Schritte außerhalb der Wanderzeit.



Morgenstimmung Refugio Elena

5.Tag: Donnerstag: 32.729  
Schritte

Wanderung zum  
Relais d' Arpette (Schweiz)





Aufstieg zum Grand Col Ferret

a



...nur die UTMB Läufer können uns überholen!



Grand Col Ferret (2.537m) Grenze zwischen Schweiz und Italien

... so ein Gepäcktransport  
hätte uns auch gut gefallen!





Abstieg nach Ferret (1.700 m)

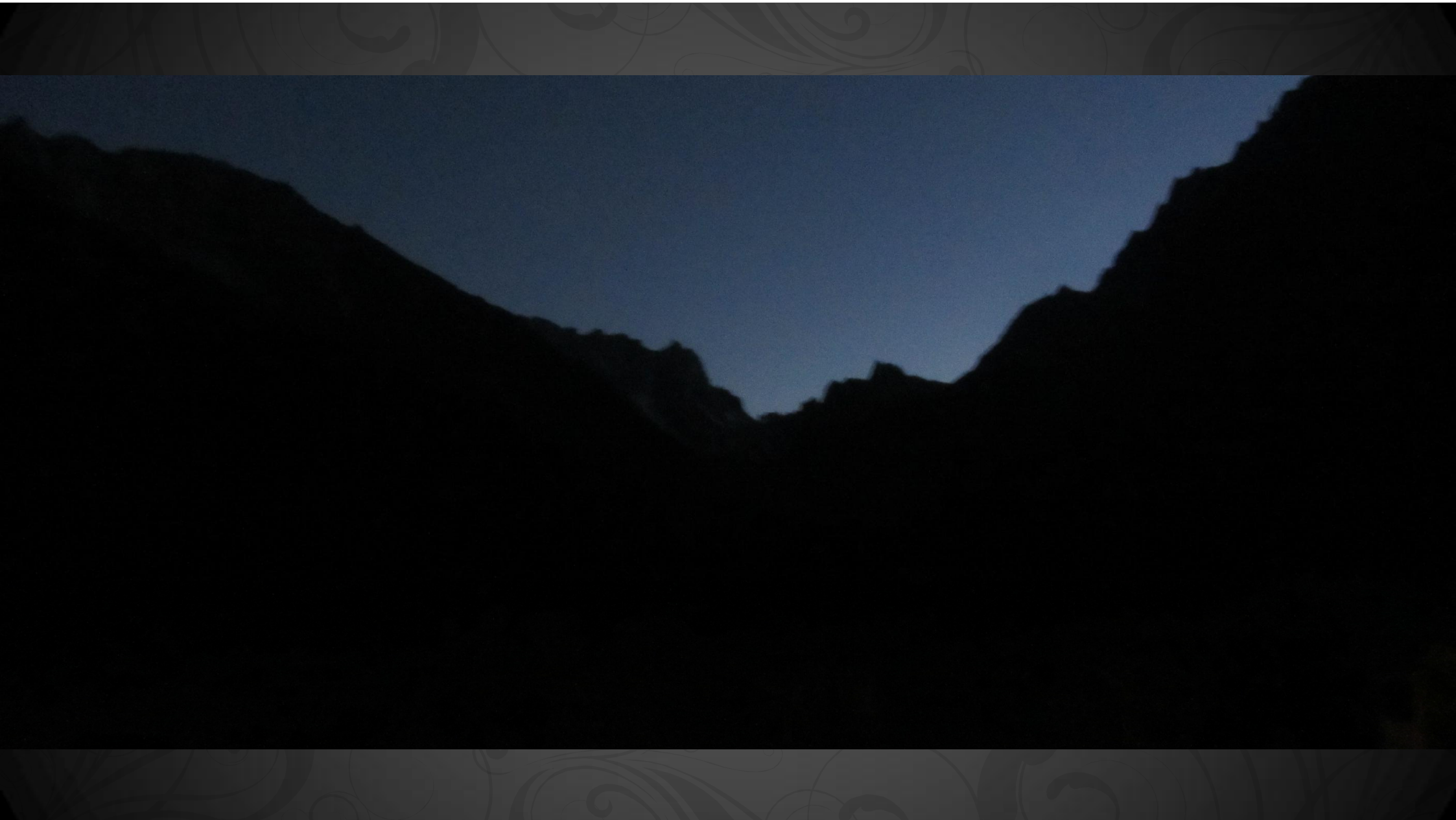




Von Champex aus geht es entlang eines Wasserlaufes durch das Val d'Arpete zum heutigen Etappenziel dem Relais d'Arpette (1.630m)

Relais d'Arpette –  
Tourenplanung  
abends ein gutes Käsefondue







Ein langer Weg führt durch das Val d'Arpette, später über Felsgestein zum Fenêtre d'Arpette

6.Tag: Freitag: 31.048 Schritte

Wanderung nach Col de la Forclaz (Schweiz)





Fenêtre d'Arpette (2.665m)



Fenêtre d'Arpette steiler Abstieg über Felsbänder fordern unsere Konzentration



Unser letzter Tag der TMB Wanderung, nachdem wir ein kleines Hotel mit Zweibettzimmern und großen weißen Handtüchern genossen haben, steigen wir zunächst durch Wald Richtung Col du Balme auf.

7.Tag: Samstag: 25.033 Schritte

Rückkehr nach Les Houches/Chamonix (Frankreich)





nachdem wir so viele „Cols“ bestiegen haben, feht noch ein Gipfelkreuz, so steigen wir noch etwa 100 Meter höher auf die L' Arolette auf und genießen nochmals den Blick auf den Mont Blanc.





Fahrt mit der Seilbahn nach Le Tour (1.453m)



Rückfahrt nach Les Houches/ Chamonix, wir haben Erinnerungen an eine super Bergwoche in unserem Gepäck (ohne das der Rucksack hierdurch schwerer wurde...) Grandiose Ausblicke auf 4000er Gipfel und Gletscherströme

„Savoir vivre“ kam mit gutem Essen, Wein, Prosecco und natürlich Törtchen nicht zu kurz!

Viel Frauenpower einschließlich Bergführerin, nur zwei männliche TMB Fans bereicherten unsere Gruppe

„Merci beaucoup“ Susanne und allen Teilnehmern, die zu diesem schönen Bergerlebnis beigetragen haben.

TMB Schritte





## Chamonix, das Mekka für Bergsteiger

In Kombination mit der Tour du Mont Blanc lohnt sich eine Verlängerung in Chamonix, das große Dorf hat einen südländischen Flair, ist ein Einkaufs-paradies für Bergsportartikel, besonders erlebnisreich ein Ausflug auf die Aiguille du Midi –Vorgipfel vom Mont Blanc (...nur mit der Seilbahn für Wanderer erreichbar!)

Mont Blanc Gipfel







The Mountains are calling and I have to go!